

NACHRICHTENBLATT



Allen Sportskameradinnen und
Sportskameraden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
Neues Jahr 1955

**Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.**



DEZEMBER 1954

12

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend, dem 22. Januar 1955, 18 Uhr, findet in der Aula der Gabriele-von-Bülow-Schule, Tegel, Tile-Brücke-Weg (Lyzeum), unsere Jahreshauptversammlung statt, wozu hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, herzlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Erstattung der Jahresberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) des Hauptsportwartes
 - d) der Abteilungsleiter
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Ausschüsse
6. Neuwahlen
7. Genehmigung des Haushaltsplanes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden. Nicht form- oder fristgemäß eingereichte Anträge können nur dann als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden, wenn von den anwesenden Stimmberechtigten die Zulassung mit Zweidrittelmehrheit beschlossen wird.

Satzungsänderungen können nicht als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

Der Vorstand
(Schriftwart)
i. A. Geier

Warum denn in die Ferne schweifen . . .

dieser alte Spruch gilt auch bei der Pflege Ihrer Haare. Nach gut durchdachten Entwürfen ist es mir gelungen, auch in unserem Stadtbezirk einen Friseursalon aufzubauen, der wohl zu den Spitzenbetrieben Reinickendorfs gezählt werden kann. In der Hoffnung, auch Sie einmal in den modernen Räumen meiner Salons empfangen zu können, grüße ich Sie mit vorzüglicher Hochachtung

Friseur für modische Frisuren, Haarfarbe-, Haarpflege-Salon

Karl Filus

BERLIN-TEGEL, ALT-TEGEL 8 FERNRUF 45 75 82

FARBEN-STANGE

Linoleum, Balatum,
Stragula, Tapeten

Berlin-Tegel, Gorkistraße 8
Ruf: 45 99 96

ELEKTRO-REITZIG-RADIO

Das Fachgeschäft für Elektrogeräte
Beleuchtungskörper · Rundfunk

BERLIN-TEGEL,
TILE-BRÜGGE-WEG 15-17
Telefon 45 92 51

Turn-Abteilung

Leiter: Hans Quade

Pellkartoffel- und Heringswanderung am 7. November 1954

Unsere zur Tradition gehörende Vereinswanderung stand in diesem Jahr leider unter keinem guten Stern. Wenn dann doch die einzelnen Abteilungen, ihrem Wanderbericht zufolge, schon „mehrere Tage“ unterwegs waren, kann ich die turnsporttreibenden Angehörigen unseres Vereins für diese Bereitschaft, der Vereinsfamilie zu dienen, nur beglückwünschen. Im Schützenhaus selbst waren wir dann alle doch sehr gut nach außen hin trocken aufgehoben, wenn auch bei einigen die Feuchtigkeit des Wetters schon bis ins Innerste vorgedrungen war, haben sie dann doch tapfer ihre senkrechte Haltung bis zum Schluß verteidigt. Vorweg möchte ich nur noch sagen, warum ich gerade das Schützenhaus als Endstation wählte. Der Besitzer, Herr Dehmel, ist ebenfalls ein alter Sportler, und zwar auf dem Gebiete des Schwimmens. Er war von 192 bis 1928 Deutscher Meister im Kraulschwimmen. Da wir nun innerhalb unseres Vereins ebenfalls mehrere Deutsche Meister in der Judoabteilung haben, fand ich es sehr angebracht, auch mal bei einem Deutschen Meister zu Gast zu sein. Da sich nun unsere Männerabteilung, an der Spitze Edmund Sowinski, verfranzt hatte, war in der Durchführung des offiziellen Teiles eine kleine Verzögerung eingetreten. Tfr. Fleschner nahm dann, nachdem ich unsere 275 Anwesenden begrüßt hatte, die Auswertung der zur Vergabe des Wanderstabes gehörenden Punkte vor. Alle Abteilungsabgeordneten gaben dann noch einmal im Wanderbericht ihr letztes her, um durch möglichst günstige Bewertung in den Besitz des Stabes zu kommen. Die kombinierte weibl. Jugend-Frauen-Abtlg. hatte den Besitz des Stabes zu verteidigen, und sie hatte ihn diesmal wieder gewonnen.

Der sich anschließende gemütliche Teil mit Tanz und Spiel brachte dann eine wirklich angenehme und gemütliche Stimmung für alle Mitwirkenden, und man war überrascht, daß die Stunden bis 22.00 Uhr so schnell vergangen waren. Ich möchte nochmals allen Abteilungsleitern mit ihren Abteilungen für die Teilnahme an dieser Vereinsveranstaltung danken. War es doch für mich eine besondere Freude, daß die vorausgegangene aufgewendete Mühe und Arbeit in der Vorbereitung dieser Wanderung nicht umsonst waren, da diesmal alle Angehörigen unseres Vereins sich daran beteiligten. Allen Angehörigen, die in diesem Jahr nicht dabei waren, oder aber überhaupt noch nicht an solch einer Veranstaltungsart teilgenommen haben, kann ich nur mit auf den Weg geben, im nächsten Jahr diese Wanderung gar nicht zu versäumen.
Hans Quade

Rundekampf im Geräteturnen am 20. November 1954

OSC Schöneberg 215,45 Pkt.,
VfL Tegel I 207,10 Pkt.,
Spandau 1860 206,65 Pkt.

Mit dem obigen Ergebnis vor einem sachkundigen Publikum mit 250 Zuschauern endete in der Turnhalle Humboldtschule der erste Kampf unserer 1. Mannschaft. Leider wurden meine in die Mannschaft gesetzten Erwartungen leistungsmäßig nicht ganz erfüllt. Somit reichte es nur zum 2. Platz. Wenn auch die Pflichtübungen der Jugendturner den Jugendlichen als zu leicht erscheinen sollten, ist es noch lange kein Grund, diese am Übungsabend so am Rande mitzuüben. Das Ergebnis haben wir am 20. November gesehen. Unsere Jugendturner waren leistungsmäßig im Wettkampf die schlechtesten. Also noch intensiver üben. Zur Freude aller konnte wohl auch festgestellt werden, daß das Leistungsniveau unserer Männer sich weiter auf dem Wege der Besserung befindet. Somit wurde in der Einzelwertung Kl. Wirth-Tegel mit 36,20 Pkt. hinter Dietrich-OSC, 37,00 Pkt., Zweiter. Während Kurt Hauck-

besser sehen

besser aussehen

mit einer Maßbrille von

OPTIKER DREYER
BERLIN-TEGEL, SCHLOSSPLATZ



Das passende
Weihnachts-
geschenk von

Schuh-Völker
Berlin-Tegel, Berliner Str. 7-8

Die Schlager der Woche:

Französischer Rotwein	Fl. 1,20 o. Gl.
Muskatell	Fl. 1,50 o. Gl.
Adamado port. süßer Weißwein	Fl. 1,85 o. Gl.
53. Binger Rosengarten, natur	Fl. 2,- o. Gl.

H. JERICHOW Milch und Lebensmittel
Berlin-Tegel, Alt-Tegel 27

Tegeler Jagdhütte

Alt-Tegel 15

Inhaber H. A. Bleitgen

Die bürgerliche gemütliche
Gaststätte

Sonnabend und Sonntag stimmungsvolle
Musik

Treffpunkt vieler Sportler

Tegel und Genoske-Spandau mit 35,70 Pkt. Dritte wurden. Paul Jackisch wurde mit 34,85 Pkt. Sechster. Karl Holznagel mit 34,30 Pkt. Siebenter.

Für die noch bevorstehenden Kämpfe der 1. und 2. Mannschaft wünsche ich den beteiligten Turnern guten Erfolg.

Hans Quade, Oberturnwart

Kommende Veranstaltungen

Die 2. Frauenabteilung lädt ein zur Julklappfeier am Sonnabend, dem 4. Dezember, im „Schollenkrug“, Beginn 20.00 Uhr.

Erweiterte Turnausschußsitzung am Montag, dem 6. Dezember 1954

in der „Jagdhütte“ Tegel, Alt-Tegel, bei Hans Bleitgen.

Hierzu sind folgende Tbr. und Tschw. eingeladen: Haufschild, Seifert, Fleschner, Geier, Holznagel, Kayser, Schlicke, Bock, Schwanke, Genthe, Sowinski, Haseleu, Gohlisch, Schrödter, Jonas, Jackisch, Rosa Wendt, Lina Menschig, Hildegard Paul, Dorit Paul.

Beginn pünktlich 20.00 Uhr. Eine nochmalige besondere Einladung erfolgt nicht. Thema: 1. Kurzer Rückblick, 2. Neuwahl des Abteilungsleiters, 3. Allgemeine Aussprache.

Hans Quade, Oberturnwart

Versammlung der Turnabteilung am Donnerstag, dem 9. Dezember 1954, im Schloßcafé, Tegel, Schloßstr. 2. Beginn: 20.00 Uhr, mit Filmvorführung.

Thema: Jahresbericht, Neuwahlen, Aussprache. An diesem Donnerstag findet kein Turnen statt, und ich bitte in Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung um zahlreiches Erscheinen.

Hans Quade, Oberturnwart

Athletik-Abteilung

Ringen

Am 31. Oktober konnte unsere Jugendmannschaft gegen Seelenbinder (Ostsektor) mit 8:0 im griechisch-römischen und im Freistil mit 7:1 gewinnen. Mit dem Mannschaftssieg am 7. November bei Empor in der Driesener Straße gewann die Jugend 8:0 im griechisch-römischen und 7:1 im Freistil und ist somit Gruppensieger in Gruppe I. Beim Endkampf am 5. Dezember beim Sportklub Lurich müssen alle acht Kämpfer konzentriert auf Sieg ringen, um wieder Berliner Mannschaftsmeister wie vor zwei Jahren zu werden. Unsere Männermannschaft gewann am 4. November überlegen gegen KSV Spandau in beiden Stilarten die Kämpfe mit 7:1. Am Totensonntag war für den VfL Tegel im Ringen ein Großkampftag. Vier Jugendliche, Krüger, Bayerhaus, Neidel und Hamann, und von den Männern W. Selke, Hill, Richter, H. Selke und E. Grabow fuhren nach Leipzig zum Wettstreit. 10 Schüler der Ringerabteilung beteiligten sich am Wettstreit in

Spandau, und zwar L. Gärtner, Röber, P. Feilhauer, N. Kammler, H. Heinrich, R. Erbgut, J. Scholz, H. Trompeter, Wilke, U. Klazcek, E. Müller. Drei erste Preise mit P. Feilhauer (70 Pfd.), Horst Heinrich (80 Pfd.), Jürgen Scholz (90 Pfd.) und Manfred Kunert (über 100 Pfd.) als 2. Preisträger sind für unsere Schülerabteilung ein großer Erfolg. Bei den anderen Sportfreunden, die noch einen oder zwei Siege machten, reichte es im Gesamtsieg zum 2. Platz hinter KSV Spandau und den übrigen Vereinen. Beim Treffen Ost gegen West auch am Totensonntag in der Eberswalder Straße stellte der VfL Tegel für die Stadtmannschaft in der Jugend Jo. Scholz (90 Pfd.), G. Lindenau (120 Pfd.) und W. Stähr (140 Pfd.), und von den Männern rangen Gaunitz und H. Wecker. Hiervon gewannen G. Lindenau, Stähr und Gaunitz ihre Kämpfe, also ein großer Erfolg. Da der Verein Siegfried-Nordwest zum 1. Weihnachtsfeiertag im Schloßrestaurant den letzten fälligen Pokalkampf nicht antritt, geht sein Anrecht verloren. KSV Spandau wird nach Vereinbarung unser Gegner sein zu Weihnachten.

O. Feilhauer

Sport- u. Berufskleidung

Hellmut Degenkolb

Berlin-Tegel, Buddestr. 12

Telefon 45 78 25

WKV

ABC



Zum Fest
die gepflegte Zigarre

nur vom

Fachgeschäft

Zigarren-Dietze

Bln.-Tegel, Waidmannsluster Damm 10

Größte Auswahl in Geschenkpäckungen!

Sporthaus Eddi Lohrmann
BERLIN-TEGEL, GORKISTRASSE 18
TELEFON 45 96 70

Dein Lieferant für sportgerechte Bekleidung

Anorakken · Skihosen · Parallelo · Duffl-Coat

H. WITTE

Großbäckerei

Inhaber: H. BERNICKE

Feinste Konditor-
und sonstige Backwaren

Berlin-Tegel, Schloßstraße 22
Fernruf: 45 73 03, 45 83 03

Berlin-Heiligensee, Am Dachsbau 91 Fernruf: 45 83 06

Abt. Judo Leiter: E. Mühl.
Berliner Mannschaftsmeisterschaft

Am 4. November 1954 fand unser drittes Treffen in der A-Klasse gegen den Post-Sport-Verein in Spandau statt. Unsere gesamte Vertretung war siegreich. 12:0 war die Ausbeute. Das gleiche Ergebnis erkämpften wir uns gegen den KSV-Spandau am 17. November in Neukölln. Nur nicht nachlassen im Training und leichtsinnig werden, denn zwei zähe Gegner, wie Hata und der PSV, sind von uns noch nicht geschlagen. Die Auseinandersetzung zwischen Hata und uns findet am 9. Dezember 1954 um 22.00 Uhr in der Humboldtschule statt.

Weihnachtsball

Zum letztenmal in diesem Jahr nehmen wir Gelegenheit, durch unser Vereinsblatt auf unser Weihnachtsvergnügen hinzuweisen. Als angenehme Meldung können wir bekanntgeben, daß die Eintrittspreise als „Weihnachtsgeschenk“ des Hauptvereins für unsere Mitglieder auf 1,- DM festgelegt sind. Für Vereinsjugendliche über 16 Jahre 0,50 DM.

Weil der 3. Feiertag ein normaler Arbeitstag ist, kann die Veranstaltung nicht bis zum Morgen durchgehen; dafür beginnen wir bereits um 18 Uhr und feiern bis 1 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die Eintrittskarten ab sofort umzusetzen, denn jetzt fällt es jedem leichter, die Karten zu kaufen als zum Fest. Wie alljährlich führen wir den beliebten Julklapp durch und bitten alle Gäste, ein Päckchen mitzubringen. Diese werden nach Herren- und Damenpaketen getrennt gehalten. Namentlich adressierte Päckchen können außerdem abgegeben werden, die vom Weihnachtsmann befördert werden.

Auf allgemeinen Wunsch plaudert, singt und spielt zum Tanz wieder Hilde Adermann. Kommt bitte zeitig, damit wir den festlichen Teil gemeinsam begehen können. Ein frohes Fest und einen vergnügten Weihnachtsball wünscht allen Mitgliedern

der Festausschuß

Film-Matinee

Sonntag, den 12. Dezember 1954, um 10 Uhr, in der Kosmos-Filmbühne.

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir können Euch den langersehnten Wunsch erfüllen und mitteilen, daß wir die sportlich aktuellsten Filme der letzten Jahre vorführen lassen. Es handelt sich um die Weltmeisterschaften im Kunstturnen, betitelt „Endstation Rom“, und um das Deutsche Turnfest in Hamburg unter dem Motto „Wenn die bunten Fahnen wehen . . .“ Wenn wir auf diesem Wege dazu freundlichst einladen, so verbinden wir damit die Bitte, daß alle Mitglieder bemüht sind, rege Propaganda dafür zu machen und recht viele Karten umzusetzen.

Um über den Vereinsrahmen hinaus für den Sport zu werben, wollen wir vor allem die Schuljugend ansprechen und veranstalten am Sonntag, dem 19. Dezember 1954, 10.00 Uhr, eine weitere Vorstellung.

Der Eintrittspreis für Schüler und Jugend beträgt 0,30 DM und der Eintrittspreis zum Matinee 1,- DM.

I. A. W. Schwanke

Turner und Sportler!

Denkt schon jetzt an das Weihnachtsfest!

Marken-, Touren- und Sporträder / Alle Arten von Kinderfahrzeugen / Lohmann-Fahrradmotore, Mopeds, Motorroller

In bequemer Teilzahlung durch FTI und ABC. Zu beziehen bei Eurem Radsportfachmann

Fahrradhaus Kiesewetter

INH. RITA QUADE

Tegel, Gorkistraße 9, Tel. 45 88 09

Schloß-Drogerie

Georg Hennig

Berlin-Tegel, Berliner Straße 3

Offenbacher
Lederwaren

Alois Hudetz

Sattler und Tapezierer
BERLIN-TEGEL,
Berliner Straße 98